

Der milde König, am gastmal sitzend, wirft den rittern
kostbare goldgefäße und silberne schüssel zum
fenster hinab. turnei von Nantzeiz 6-10.

ein stuf verschenken. Kleider. franz. Simpl. 1, 60 (oben an p. 10)
wie er im stuf vertete. Mauritius 1251.

freigebigkeit: man habe ist vil selten müezie her gelegen,
il teiltet ie mit heller. Gude. 253, 2.
er gab daz gut, als er was unreine. Wigam. 2523.

Wenn dem mann gerendet wird auch die frau bedenken:
sesselhem edeln man er güt gewant,
Der wib wirt auch berkeit
Der frauen sendet er ze hús mit hím mieten haut,
Daz si mit éren sprachen war 'Diz ge'
MS. 2, 263a

so der frau vom gastmal an dem nur männer si
faden anziehen: Du magst begunde klagen
du mantel ziere deine stus.
Cameracis zur gefess,
von blaacke ste ein müereln
in zarte, wie zöher im dar. Pass. 306,
Waeth 44, 9 welsch verset in ein vaden

frauen binden den rittern schwert um
Das manie scöne wif
mit ir smalen sizen h
im hín wäfenriemen
Die junge kunegin
im al die wäfen
mit ir sizen odeln
in swert strickt im
vil heize weinunde u
Sigun liez im die riemen
die (juntvrouwe) entsäfe
Dinsbete 169: im Kunt ze lön e
da im der rieme
so hancte ih ir schürlic an. MS.

ligare obligare (vgl. Savigny obl. recht)
jus jurare jungere. Pott 1, 213

solvere ablösen. solutio
hat mir mit eigin hand
zum zeihen ihor quist ein angenehmes band
an meiner arm geschnit. Lencostem 197. (ein róna publ. struz)

hapt heptidun (idun), clübödun umbi curiowidi.
binden. heften. stricken. knüpfen. breisen
fesseln
Kunavêda chunsindi
wât von wetan ligare
gewand von winden
goth. vidan ahd. wëtan
gavis junctio
lat. vitta

geschenke mit bingen (von der reise)
hinn. fuliainen pl. fuliaiset
murera redeuntis
in notat mein arm verate. M.H. 2, 322a

Handwritten notes on a piece of paper pasted over the main text, including the word 'lett.' and other illegible script.

we cavalier. 133
keinander genossen
meinart in am
hoch ein unverwekter
unge liebe zu erkennen
Dieser zeihen bestand
hecia eine blumenstrauch
elberlein ab, nach dama
mode (um 1693) in seiner
zu manlicher rotpfarbe
tragen sollte. Heeria pflanzte
oftmals zu blumenstrauch
daran rüden sollte, an der
drücken, und Elberlein ein ge
gottlieb stelte sich ihm öftern, als ob ihm
die mandelbäume zu lose geworden
waren, befestigte sie vorwärt mit hänge
ih mensche, und küsete zu güt da band
zeile, in Theresia liebhaber war. höher
gestalt fibrete bünd ih geheimer
liebe verständig mit einander fort.